

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	VIII
Vorwort	IX
A. Zur Geschichte des Deutschen Ordens unter Walter von Cronberg	1
I. Ausgangsbasis	1
1. Fragestellung	1
2. Forschungsstand	2
3. Quellenlage	8
4. Methodisches Vorgehen	10
II. Verhältnis zwischen Hochmeister und Deutschmeister in der staats- rechtlichen und politischen Entwicklung des Deutschen Ordens bis 1525	11
1. Ausbildung des Hoch- und Deutschmeistertums	11
2. Die Auflösung der Ordenseinheit	16
3. Der Hochmeister ein Fürst des Reiches?	21
III. Walter von Cronberg bis 1526	23
B. Deutschmeister und Administrator des Hochmeistertums in Preußen	33
I. Grundlegung einer neuen Politik	33
1. Die Situation 1525	33
2. Erste Fühlungnahme mit dem kaiserlichen Hof	37
3. Provisorisches Ordensoberhaupt oder Hochmeisterneuwahl?	38
4. Adliges Versorgungsinstitut oder österreichischer Hausorden?	42
5. Hilfe aus Spanien	44
6. Konfirmation der Administratorwürde	47
7. Resignation des alten Meisters	50
II. Ringen um die Administratorwürde	51
1. Wechsel im Deutschmeisteramt	51
2. Plettenbergs diplomatische Offensive	55
3. Tag von Eschenbach	61
4. Scheitern Blankenfelds	65
5. Rückzug Plettenbergs	69
6. Annahme des Administrator-„Befehls“	72
III. Unterstellung der preußischen Landkomture	74
1. Bekanntgabe der Administration	74
2. Herzog Erich von Braunschweig	76
3. Das Frankfurter Kapitel 1529	80
4. Nachspiel	82
IV. Prozeß gegen Herzog Albrecht von Preußen 1529–1536	83
1. Warten auf den Kaiser	83
2. Reichstag zu Augsburg 1530	88
3. Reichsacht	98
4. Zweijährige Suspension der Acht in Regensburg	101
5. Reichsacht gegen die preußischen Stände	104

V. Scheitern der Cronbergschen Rekuperationspolitik	109
1. Einstieg in die „große“ Politik?	109
2. Höchster Einsatz	115
3. Gescheiterte Hoffnungen?	118
4. Resignation des Administrators?	122
5. Kaiserliches Schiedsgericht?	126
6. „Es bleib in gedechtnis so lang got wil“	130
C. Ordensgebiete und -balleien	133
I. Balleien des Preußischen Gebiets	133
1. Ballei Koblenz	133
a. Besitznahme durch den Deutschmeister/Administrator	134
b. Personelles Revirement	142
c. Kammerballei des Administrators	145
d. Reichs- und Kreisstandschaft	148
2. Ballei Elsaß-Burgund	150
a. Reichs- und ordensrechtliche Immedietät	150
b. Selbstbehauptung gegen Reformation und Territorium	153
3. Die alpenländischen Balleien Österreich und Etsch	157
a. Ballei Österreich	157
b. Ballei Etsch	161
II. Balleien des Deutschen Gebiets	164
1. Ballei Hessen (Marburg)	164
a. Erste Mediatisierungsversuche des Landgrafen	165
b. Triumph des Landgrafen	168
c. Bilanz eines ungleichen Kampfes	173
2. Die mitteldeutschen Balleien Sachsen und Thüringen	174
a. Feld für die Reformation	174
b. Ruhe vor dem Sturm	176
c. Kurfürstliche Sequestrationen	181
d. Reformation im albertinischen Sachsen	182
e. Die Ballei Sachsen am Ende der Ära Cronberg	185
f. Übergang zum Protestantismus	186
3. Ballei Lothringen	188
a. Streit um die Visitation des Deutschmeisters	188
b. Prozeß in Rom	193
c. Fazit	197
4. Die niederländischen Balleien Biesen, Utrecht und Westfalen	198
a. Opposition gegen den Deutschmeister	198
b. Gravamina	201
III. Übrige Ordensgebiete	205
1. Welscher Besitz	205
a. Zwischen Habsburg und der Kurie	205
b. Rekuperationschancen?	209
c. Prokuratie Rom	210
d. Kommende Brixeney	211
e. „Deest facultas“	213

2. Livland	214
a. Im Spiel der politischen Kräfte	214
b. Das Verhältnis zwischen livländischem und deutschem Meister	216
D. Geistliches Adelsspital zwischen Reich und Reformation	220
I. Verfassung und Organisation des Ordens	220
1. Verbund von Meistertum und Ballei Franken	220
2. Rat und Hilfe	225
a. Ratsgebietiger	225
b. Ordensbeamte	228
c. Landkomturre	230
d. Georg von Eltz, Oberster Marschall in Preußen	232
3. Ordensregel und Disziplin	233
a. Cronbergsche Konstitution	233
b. Visitation	235
c. Adliges Versorgungsspital	237
d. Gehorsam als tragendes Grundprinzip	238
4. Geistlicher Ritterorden im Übergang	240
II. Stellung des Ordens zu Kaiser und Reich	244
1. Reichsfürst Deutschmeister	244
a. Privilegierung	244
b. Landesherr	245
2. Schutz und Schirm	249
a. Auf der Basis der Gegenseitigkeit	249
b. Drohendes Landsassiat	251
c. Bürgerliche Beschwer	253
3. Fränkischer Kreisstand	255
Schluß	258
Anhang	260
I. Kapitularische Versammlungen	260
1. Allgemeine Ordenskapitel	260
2. Fränkische Balleikapitel	260
II. Wichtige Gebietiger und Ordensbeamte	261
III. Amtsträger in Meistertum und Ballei Franken	268
1. (Territoriales) Deutschmeistertum	268
2. Ballei Franken	269
IV. Personalstatus	272
V. Itinerar des Deutschmeisters Walter von Cronberg 1526–1543	274
Quellen- und Literaturverzeichnis	285
Orts- und Personenverzeichnis	295
Abbildungsverzeichnis	304